



Altenberge, 18.02.2019

Herrn Paus
-Bürgermeister-

Antrag: Baumschutzsatzung

Sehr geehrter Herr Paus,

Bündnis90/Die Grünen bitten, den nachfolgenden Antrag in der nächsten UEVA-Sitzung auf die Tagesordnung zu stellen.

Beschlussvorschlag:

Die VW/ der Klimamanager wird beauftragt bis Ende Mai eine Baumschutzsatzung zu entwickeln, die u.a. folgende Eckpunkte enthält: betroffen sind Bäume ab einem Umfang von 80cm, gemessen in 1 Meter Höhe, adäquate Ersatzpflanzungen, Konsequenzen bei Nichtbeachtung, Geltungsbereich.

Ziel:

Bäume sollen wieder geschützt werden. Die Bürger sollen sensibilisiert und beraten werden – meist gibt es Alternativen zum Fällen, die das Problem beseitigen oder einschränken, ohne dass die Bäume gefällt werden müssen. Darüber hinaus ermöglicht eine Baumschutzsatzung Transparenz und Öffentlichkeit bezüglich des Umgangs mit Bäumen.

Erläuterung und Begründung:

Die durch den Klimawandel verstärkt anfallenden Hitzeperioden und Starkregenereignisse machen es notwendig, dass der Natur- und Klimaschutz intensiviert werden muss. Bäume haben einen hohen Wert für die Lebens- und Aufenthaltsqualität, für das Mikroklima und für die biologische Vielfalt. Sie spenden an heißen Sommertagen Schatten und stellen die Lebensgrundlage für viele heimische Vögel und für Insekten dar.

Auszug aus der HP der Stadt Lünen:

„Der Schutz von Bäumen hat in Deutschland eine sehr lange Tradition. Schon bei den alten Germanen gab es die Regel, dass derjenige grausam bestraft wurde, der Bäume ihrer Rinde beraubte oder sie mutwillig beschädigte.

Im Mittelalter wurde für Baumschänder die Todesstrafe oder als "milderes Mittel" das Abschneiden eines Ohres angedroht.

Nach einer Preußischen Chausseeordnung von 1803 konnten Baumschädiger zur Strafe zur öffentlichen Straßenarbeit an einen Schubkarren angeschlossen werden.

Schon damals wurde aus vielerlei Gründen der Baumschutz ernst genommen. Im Zeitalter der Technik haben die positiven Einflüsse von Bäumen für das Stadtklima noch an Bedeutung gewonnen.

Wussten Sie, dass eine 100-jährige Buche

- den täglichen Sauerstoffbedarf von 500 Menschen deckt?
- im Jahr 1 Tonne Staub aus der Luft filtert?
- im Sommer am Tag 500 Liter Wasser verdunstet und damit unsere Luft anfeuchtet?
- an einem heißen Sonnentag, zusammen mit anderen Bäumen, die Temperatur in den Straßen um 3,5 Grad Celsius senken kann?
- wenn sie gefällt würde, eine Ersatzpflanzung von 10.000 Bäumen erfordert, um ihre genannten Eigenschaften sofort ausgleichen zu können?“

Können Sie sich eine Stadt oder Gemeinde ohne Bäume vorstellen?

Werner Schneider

Fraktionsvorsitzender Bündnis90/DieGrünen

-Altenberge-

Weiterführende Informationen:

http://www.swild.ch/publi/Gloor_JdB_2018.pdf

<https://www.baumpflegeportal.de/baumrecht/wieviel-ist-ein-baum-wert/>